

Jugend trainiert für Olympia Basketball Finaltag Hamburg 2020

Am 14.02.2020 kamen die Finalisten aller Wettkampfgruppen in der STS Alter Teichweg zusammen, um die Hamburger Landesmeister im Basketball zu ermitteln.

Die Sieger in der WK 2 und WK 3 qualifizieren sich hier für das Bundesfinale in Berlin. Die Sieger der anderen Wettkampfgruppen müssen sich mit dem Titel Hamburger Meister 2020 und den dazugehörigen Pokalen „begnügen“.



Im ersten Spiel des Tages trafen die Mädchen der WK 4 Teams des Walddörfer-Gymnasiums und des Goethe-Gymnasiums aufeinander. Das Spiel war insgesamt stark umkämpft, aber fair. Zur Halbzeitpause hatte das Goethe-Gymnasium leicht die Nase vorn und führte mit 16:12 Punkten. In Halbzeit zwei wechselte die Führung kurzzeitig, doch es blieb weitgehend ausgeglichen. Letztendlich siegte das Goethe-Gymnasium mit 24:23. Zum Best Rookie Player des Spiels wurde Luisa Linke berufen.

Die WK 4 Jungen des Immanuel-Kant-Gymnasiums und des Gymnasiums Klosterschule traten als nächstes gegeneinander an. 11:8 führte das IKG beim Seitenwechsel.



Nach dem Wechsel nahm das Spiel an Fahrt auf und es wurde ein sehr enges Match. Mit einem erfolgreichen 2er drei Sekunden vor dem Ende der Spielzeit sicherte sich das IKG schließlich den knappen 22:21 Sieg. Best Rookie Player wurde Vincent Schuhmacher, Spieler des Gymnasiums Klosterschule.



Copy and Paste?! Das WK 3 Finale der Mädchen lautete erneut Walddörfer-Gymnasium gegen Goethe-Gymnasium. Angeführt von Lenia Fuhrken, welche den Best Rookie Player Award erhielt, gab es einen deutlichen 42:20 Start-Ziel-Sieg für die WDG-Mädchen. Sie vertreten nun Hamburg

beim Bundesfinale in Berlin.

51:28 siegten die nächsten Qualifikanten für Berlin. In der WK 3 Jungen setzte sich die STS Alter Teichweg souverän gegen das Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium durch. Best Rookie Player Mika Tangermann kann in diesem Spiels hervorgehoben werden.

Die Auszeichnungen mit den Best Rookie Player (WK 4 + WK 3) und MVP Awards (WK 2-WK 0) wurden vom ATw-Schüler und Basketballprofi der Hamburg Towers, Justus Hollatz vorgenommen.



Best Rookie Players:

WK 4 Mädchen:	Luise Linke, Goethe-Gymnasium
WK 4 Jungen:	Vincent Schuhmacher, Gymnasium Klosterschule
WK 3 Mädchen:	Lenia Fuhrken, Walddörfer-Gymnasium
WK 3 Jungen:	Mika Tangermann, STS Alter Teichweg

MVPs:

WK 2 Jungen:	Viktor Tafrov, STS Alter Teichweg
WK 1 Jungen:	Linus Hoffmann, STS Alter Teichweg

Eine durch Verletzungen reduzierte Mannschaft des ATw setzte sich in der WK 2 dennoch sicher mit 37:30 gegen das Walddörfer-Gymnasium durch. Das Berlin-

Ticket des zweiten Hamburger Jungenteams geht damit ebenfalls an die STS Alter Teichweg. Als Best Rookie Player wurde Viktor Tafrov (ATw) ausgezeichnet.

Beide Teams traten mit Wechseln auf diversen Positionen direkt noch einmal im WK 1 Finale gegeneinander an. Das Walddörfer-Gymnasium konnte dem konstanten Druck des ATw-Teams nur zu Beginn standhalten und musste sich mit 51:24 geschlagen geben. Linus Hoffmann überzeugte die Expertenjury mit großartigen Leistungen und wurde MVP des Spiels.



Der vierte Teilnehmer der Hamburger Reisegruppe „Berlin“ wird ebenfalls von der STS Alter Teichweg gestellt. Die WK 2 Mädchen fanden als Drittplatzierte des letzten Bundesfinales keine Gegner in Hamburg und qualifizierten sich dadurch „staublos“.

Ein besonderer Dank geht an das Kadernsportprofil 13 der STS Alter Teichweg für die Organisation und Durchführung des Finaltags.

Für den FA Basketball: Carsten Krampe (Text), Holger Breust (Fotos)